



GEMEINDE FAHRENZHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 23.09.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:41 Uhr
Ort: in der Gaststube "Alter Wirt" in Fahrenzhausen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stadlbauer, Heinrich

Mitglieder des Gemeinderates

Angermaier, Martin
Hermann, Christian
Hermann, Monika
Karl, Andreas
Kern, Robert
Kislinger, Heinrich
Kistler, Markus
Kopocz, Norbert
Müller, Wolfgang
Widhopf, Josef

Schriftführerin

Steurer, Monika

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Angermaier, Sandra	(private Gründe)
Hagn jun., Korbinian	(berufliche Gründe)
Kern, Andreas	(krank)
Kislinger, Christian	(berufliche Gründe)
Selmeier, Renate	(private Gründe)
Stocker, Eva	(Urlaub)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Geh- und Radweg, Bushaltestelle im Leger: Planung und weiteres Vorgehen 2019/626/BA
- 2 Erschließung und Erweiterung Großnöbach: Ergänzung von Schmutz- u. Regenwasseranschlüssen und Aufbringung der Asphalt-Feinschicht 2019/630/BA
- 3 Verschiedenes

Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte, dass Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden sind und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß Art. 47 Abs. 2 und Abs. 3 GO vorliegt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Geh- und Radweg, Bushaltestelle im Leger: Planung und weiteres Vorgehen

Sachverhalt

Die Bushaltestelle in der Freisinger Straße am Baugebiet Leger ist derzeit nur provisorisch ohne Buswartehäuschen ausgeführt. Der Erschließungsplan für das Baugebiet sieht eine neue Bushaltestelle entlang des südwestlichen Abschnitts der Lärmschutzwand in Verbindung mit einem geplanten Geh- und Radweg nach Jarzt vor.

Da der Geh- und Radweg durch den Landkreis Freising wegen offener Grundstücksverhandlungen voraussichtlich auf absehbare Zeit nicht gebaut wird, empfiehlt die Verwaltung wenigstens die Bushaltestelle mit Bushaltebucht und Buswartehäuschen einschl. des Geh- und Radweges bis zur Einmündung der westlichen Erschließungsstraße „Im Leger“ auf Kosten der Gemeinde zu errichten. Die Kosten dafür belaufen sich auf geschätzt 75.000 €.

Die Fläche der Bushaltebucht ist im Eigentum des Landkreises Freising, eine Vereinbarung mit dem Landkreis ist erforderlich.

Der Gemeinderat stellt eine Entscheidung wegen der hohen Kosten zurück. Die Verwaltung wird beauftragt, neben der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante nachfolgende weitere Alternativen einschließlich Kostenanfall, Staatszuschuss und anteilige Kostenerstattung durch den Landkreis zu prüfen:

- Das Bushäuschen wird nur provisorisch aufgestellt, die Fläche vor dem Bushäuschen und der Weg vom Bushäuschen zur Straße sowie ggf. ein Gehwegstreifen von Westen bis zur Einmündung der Erschließungsstraße werden provisorisch asphaltiert. Der Bus hält auf der Kreisstraße. Die Endherstellung erfolgt im Rahmen des Ausbaues des Geh- und Radweges nach Jarzt durch den Landkreis.
- Der Geh- und Radweg einschließlich Bushaltestelle und Bushaltebucht wird seitens der Gemeinde Fahrenzhausen bis zum Ende des Baugebietes gebaut.

Zurückgestellt

2 Erschließung und Erweiterung Großnöbach: Ergänzung von Schmutz- u. Regenwasseranschlüssen und Aufbringung der Asphalt-Feinschicht

Sachverhalt

Im Zuge der Erschließung des Bereichs „Erweiterung Gewerbegebiet Großnöbach“ wurde nur die Asphalttragschicht aufgebracht, da später noch einige Sparten in die nicht bebauten Grundstücke angeschlossen werden mussten. Lediglich der Bereich zwischen Zufahrt von der B 13 und der Zufahrt zum Edeka-Markt wurde bereits fertig gestellt.

Im Jahr 2020 soll die Asphaltfeinschicht aufgebracht und der Gehweg gepflastert werden. Das IB Lohr schlägt vor, den Kanal- und Wasseranschluss vor der Feinasphaltierung in das Grundstück der Gemeinde Fl.Nr. 411/1, Gem. Großnöbach, zu verlegen, um später die Straße nicht mehr aufreißen zu müssen. Die Kosten für den Kanalanschluss betragen ca. 25.000 €, für die Asphaltfeinschicht und Gehwegpflasterung ca. 85.00 €.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, den Kanal- und Wasseranschluss in das Gemeindegrundstück Fl.Nr. 411/1, Gem. Großnöbich, zu verlegen sowie die noch fehlende Asphaltfeinschicht im Bereich „Erweiterung Gewerbegebiet Großnöbich“ 2020 aufzubringen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Maßnahme mit dem Erschließungsträger KFB abzusprechen und ggf. mit weiteren Sanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet auszu-schreiben.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

3 Verschiedenes

a) Bebauungsplangebiet „Im Leger“: Vorarbeiten zur Planung der Ausgleichsflächen mit Kinderspielplatz

Für die Planung der Ausgleichsflächen mit Kinderspielplatz wurden 3 Landschaftsarchitektur-büros zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert:

- Büro EGL, Landshut
- Landschaftsarchitekt Schegk, Haimhausen
- Landschaftsarchitekt Krämer, Fürholzen.

Wegen der extremen Hanglage mit Eintrag von Niederschlagswasser aus den oberliegenden landwirtschaftlichen Flächen können die aufgeforderten Büros erst nach Vorliegen eines Gesamtgeländemodelles mit Höhenlinien für das Bebauungsplangebiet und den höherliegenden landwirtschaftlichen Flächen sowie einer hydrologischen Berechnung des Regenwassereintrages einschließlich der erforderlichen Auffangmulden ein verbindliches Angebot abgeben.

Wegen der Vorleistungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens und der Straßenplanung kann das Ingenieurbüro Lohr das Geländemodell aus bereits vorliegenden Daten erstellen sowie die hydrologische Berechnung durchführen. Das entsprechende Honorarangebot liegt noch nicht vor.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, wenn der Bürgermeister den Auftrag bei einem annehmbaren Angebot vergibt und in der nächsten Sitzung nachträglich die Auftragsvergabe vom Gemeinderat genehmigen lässt.

b) Ausbau Bundesstraße 13, 2.BA: Beleuchtung der provisorischen Bushaltestelle in Fahrenzhausen:

Herr Hermann schlägt vor, wegen der frühen Dämmerung den Bereich um die provisorische Bushaltestelle in Fahrenzhausen in der Oberndorfer Straße zu beleuchten.

Die Verwaltung soll entsprechende Möglichkeiten prüfen.

c) Ausbau Bundesstraße 13, OD Fahrenzhausen bis Großnöbich: Ausschreibung der Grünanlagen:

Herr Robert Kern schlägt vor, noch für den Herbst die Umsetzung der Grünanlagen an der B 13 auszuschreiben. Herr Bürgermeister Stadlbauer gibt zu bedenken, dass wegen der vollen Auftragsbücher der Betriebe vermutlich erst 2020 gepflanzt werden kann.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Heinrich Stadlbauer um 19:41 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Heinrich Stadlbauer
Erster Bürgermeister

Monika Steurer
Schriftführung